

GEMEINDEAKTUELL

Amtliches Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Jonschwil

10

19. Mai 2006



Dorfkorporationen

-
- Infos aus dem Gemeinderat/ Kommissionen**
-
- Abstimmung/Wahlen**
-
- Gemeindeverwaltung**
-
- Schulgemeinde Jonschwil-Schwarzenbach**
-
- Kirchgemeinden**
-
- Infos aus kantonalen Ämtern**
-
- Aus den Vereinen/Parteien**
-

Eine lebendige Gemeinde.

Hier arbeiten wir in verschiedensten Gewerbebetrieben



Dorfkorporation Schwarzenbach

Überarbeitete Energie-Reglemente

Im Zuge der Neufassung der Korporationsordnung, welche an der Bürgerversammlung vom 27. März 2006 von den Stimmbürgern angenommen wurde, mussten auch die Reglemente über die Abgabe von elektrischer Energie und die Versorgung mit Erdgas neu überarbeitet werden. Mit der neuen Korporationsordnung geht die öffentliche Strassenbeleuchtung an die Politische Gemeinde über. Die ausgearbeiteten Reglemente wurden dem Kanton zur Vorprüfung vorgelegt. Am 1. Mai 2006 hat der Verwaltungsrat der Dorfkorporation Schwarzenbach die Reglemente verabschiedet und unterstellt sie während 30 Tagen dem fakultativen Referendum.

Referendumsvorlage

(Fakultatives Referendum gemäss Art. 36 Gemeindegesetz (sGS 151.2) sowie Art. 14 ff und Art. 23 der Gemeindeordnung vom 18. Februar 1991)

Gegenstand

Das geltende Reglement über die Abgabe von elektrischer Energie stammt aus dem Jahre 1997 und das Reglement über die Versorgung mit Erdgas stammt aus dem Jahre 1996. Beide Reglemente enthalten viele Bestimmungen, die nicht mehr zeitgemäss sind und darum neu angepasst wurden.

Referendumsfrist

Freitag, 19. Mai 2006 bis Samstag, 17. Juni 2006

Öffentliche Auflage der Referendumsvorlagen

Die neuen Reglemente liegen im Büro der Dorfkorporation Schwarzenbach, Poststr. 5 und im Anschlagkasten im Dörfli zur Einsichtnahme auf. Weiter können die Reglemente im Internet unter der Adresse www.dk-schwarzenbach.ch eingesehen werden.

Quorum für das Zustandekommen eines Referendumsbegehren

108 gültige Unterschriften (1/10 der Stimmberechtigten, gemäss Art. 121 Gemeindegesetz und Art. 14 der Korporationsordnung).

Ein allfälliges Referendumsbegehren wäre vor Ablauf der Referendumsfrist dem Verwaltungsrat der Dorfkorporation Schwarzenbach einzureichen. Dem Sekretariat der Dorfkorporation können Unterschriftenblätter zur Vorprüfung eingereicht werden. Es stellt auf Wunsch auch solche zur Verfügung.

Infos aus dem Gemeinderat/Kommissionen

Auftragsvergabe Winterdienst

Urs Schildknecht, Freudenwies, hat auf das Ende der Wintersaison 2005/06 seinen Rücktritt als Vertragsfahrer für den Winterdienst eingereicht. Seine stets zuverlässige Arbeit sei an dieser Stelle bestens verdankt. Auf die

Neu-Ausschreibung im GemeindeAktuell vom 24. März 2006 gingen 3 Bewerbungen ein. Der Gemeinderat erteilte den Auftrag der Martin Gämperli GmbH, Lütisburgerstrasse 10, Jonschwil. Dieser Muck- und Baggerbetrieb betreut bereits bisher ein Teilgebiet der Gemeinde im Winterdienst. Die M. Gämperli

GmbH wird das bisherige Gebiet von U. Schildknecht ab dem Winter 2006/07 übernehmen.

Genehmigung des Baudepartementes

Mit Verfügung vom 4. Mai 2006 hat das kantonale Baudepartement die Aufhebung

des Überbauungsplanes Salz-wiese II. Etappe vom 6. April 1981 genehmigt. Damit gelten für das Gebiet nördlich der Funkenbühlstrasse (von unten gesehen links der Strasse) und der Lindenstrasse die normalen Vorschriften des Baureglementes.

ABSTIMMUNG WAHLEN

Am **Sonntag, 21. Mai 2006**, und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen, finden statt:

1. Eidgenössische Volksabstimmung über folgende Vorlage:

Bundesbeschluss vom 16. Dezember 2005 über die Neuordnung der Verfassungsbestimmungen zur Bildung

2. Kantonale Volksabstimmung über folgende Vorlagen:

- VI. Nachtrag zum Einführungs-gesetz zur Bundesgesetzgebung über die Berufsbildung
- Kantonsratsbeschluss über die Zuweisung eines Teils des Kantonsanteils am Erlös aus dem Verkauf von Goldreserven der Schweizerischen Nationalbank an das besondere Eigenkapital

3. Ersatzwahl eines Mitglieds der Geschäftsprüfungskommission für den Rest der Amtsdauer 2005/2008

Bis zum 17. März 2006 konnten der Gemeinderatskanzlei Wahlvorschläge eingereicht werden. Innert Frist ist folgender Vorschlag eingegangen:

Näf Bruno, Kaufmann, Jonschwil, SVP, neu

Wahlverfahren

Die Ersatzwahl erfolgt nach dem **Majorverfahren**. Es gilt in diesem Zusammenhang die entsprechende **Wahlanleitung** (siehe Abstimmungsunterlagen) zu beachten!

Urnenstandorte und Öffnungszeiten

Jonschwil Schulhaus:
Sonntag, 21. Mai 2006
10.00 - 11.00 Uhr

Schwarzenbach Schulhaus:
Sonntag, 21. Mai 2006
10.00 - 11.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die persönliche Stimmabgabe am Samstag entfällt.

Briefliche Stimmabgabe

Jeder Stimmberechtigte kann seine Stimme von jedem Ort in der Schweiz aus brieflich abgeben. Die briefliche Stimmabgabe muss **spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urnen um 11.00 Uhr** beim Stimmregisterführer (Briefkasten Gemeindehaus) eintreffen oder an der Urne abgegeben werden. Bezüglich der Formvorschriften für die briefliche Stimmabgabe wird auf die ergänzenden Informationen auf dem Stimmausweis verwiesen.

Für die briefliche Stimmabgabe wie für die Stimmabgabe an der Urne ist ausschliesslich das blaue Couvert zu verwenden.

Vorzeitige persönliche Stimmabgabe

Am Donnerstag, 18. Mai 2006 und am Freitag, 19. Mai 2006 kann bei der Gemeinderatskanzlei während den Büroöffnungszeiten (08.00 - 11.30 und 14.00 - 17.00 Uhr) vorzeitig persönlich gestimmt werden.

Fehlende Stimmausweise und Abstimmungsunterlagen können bis Freitag, 19. Mai 2006 beim Einwohneramt bezogen werden.

GEMEINDEVERWALTUNG

Büroöffnungszeiten über Auffahrt

Die Büros der Gemeindeverwaltung Jonschwil bleiben ab Mittwoch, 24. Mai 2006, 16.00 Uhr bis und mit Sonntag, 28. Mai 2006, geschlossen. Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte an Frau Brand, Tel. 071 951 24 29.

Bauverwaltung

29./30. Mai 2006: Spezialtransport

In der Nacht vom 29. auf den 30. Mai 2006 muss die Firma Züberbühler AG, Metallbau, Jonschwil, einen Spezialtransport von der Steinackerstrasse, Jonschwil, nach Schwarzenbach Richtung Wil durchführen. Der Transport hat eine Breite von 6,8 m und wird unter Polizeibegleitung durchgeführt. Die Strasse Jonschwil-Schwarzenbach wird kurzzeitig gesperrt werden müssen. In diesem Zusammenhang weist die Bauverwaltung darauf hin, dass Pflanzen, Sträucher und Bäume bis 4,5 Meter Höhe nicht in die Strasse ragen dürfen.

Abfallverwertung/-beseitigung

Grünabfuhr

Für Info's sind zuständig:

Gämperli Josef, Tel. 071 951 12 66
Thalmann Othmar, Tel. 071 951 67 45
Schildknecht Urs, Tel. 071 923 33 09
Brandes Notker, Tel. 071 923 10 68

- Mitgenommen werden einzig kompostierbare Gartenabfälle. Nahrungsmittelreste sind ausgeschlossen
- Grünabfuhr werden ab April bis November im vierzehntägigen Intervall angeboten
- Grünabfuhrtag ist jeweils der **31. Mai 2006**, 14. Juni 2006, 28. Juni 2006
- Bereitstellung ab 7.30 Uhr in 60 lt. Kehrrihtsäcken oder gebündelt
- Kehrrihtsäcke mit entsprechender Grüngut-Gebührenmarke versehen
- Sträucher mit entsprechender Grüngut-Gebührenschnur gebunden, Bündel max. 150 cm lang
- Gebührenmarken und gebührenpflichtige Schnüre können im Volg Jonschwil oder im Spar Schwarzenbach bezogen werden
- Grössere Mengen werden auch nach individueller Vereinbarung abgeführt. Auf Wunsch wird ein Verladefahrzeug bereitgestellt.

Kosten:

- Gebührenmarke für 60 lt. Kehrrihtsack: Fr. 3.50
- Gebührenschnur 120 cm lang: Fr. 3.50
- Grössere Mengen nach individueller Vereinbarung

Altpapiersammlung

Jonschwil: **Dienstag, 23. Mai 2006**

Wir bitten Sie, das Altpapier gebündelt erst am Morgen des Sammeltages an der Strasse bereitzustellen.

Wir dürfen nur folgendes sammeln:

- Zeitungen, Heftli, Illustrierte und Prospekte in Bündeln (kleine Bündel können wir besonders gut tragen)
 - Karton separat gebündelt
- Nicht mitnehmen dürfen wir:
- Papier und Karton in Papier- oder Plastiksäcken, in Tragtaschen oder Schachteln

Folgendes können Sie dem Altpapier nicht mitgeben, weil es nicht wiederverwertbar ist:

Haushaltspapier (Butter, Wurst, Käse, Fleisch, etc.), kleine Papierstückchen,

Haushaltrollenpapier, Papiertaschentücher, Windeln, Milch-, Rahm-, Joghurt- und Getränkepackungen, Geschenk- und Blumenpapier, Fenstercouverts, Etiketten, Plastikabfälle, Papierservietten, Zigarettenschachteln, Kaffee- und Kakao-säcke, Filtertüten, Hülsen, Eierkartons, Kohlepapier, Styropor, Tiefkühlverpackungen, Büroabfälle, Ordner mit Aluminium- oder kunststoffbeschichtete Kartons wie z.B. Waschmittelkartons

Falls es für Sie einfacher ist, können Sie am Nachmittag Ihr Altpapier/Karton auch mit dem Auto zum Schulhausplatz fahren. Ab 13.30 bis 15.00 Uhr nehmen wir Ihr Sammelgut gerne entgegen und helfen Ihnen beim Ausladen.

Bausekretariat

Aktuell laufen folgende (ordentliche) Bewilligungsverfahren:

- Innovativ Immobau – Einfache Gesellschaft, Jonschwilerstrasse 13, 9536 Schwarzenbach: Neubau Einfamilienhaus mit Garage auf Grundstück Nr. 1604, Aeuelistrasse, Schwarzenbach
- Stojcevic Rade, Weststrasse 12, 9500 Wil: Autoausstellungsgelände für Occasionsfahrzeuge, Wiler-/Poststrasse, Schwarzenbach (bereits bestehend)

Steueramt

Zahlungsfristen

1. Rate bis 31. Mai 2006
2. Rate bis 31. Juli 2006
3. Rate bis 30. September 2006

Die 1. Rate der Staats- und Gemeindesteuern 2006 wird am 31. Mai 2006 zur Zahlung fällig. Die Zahlung auf einmal bis 31. Mai 2006 lohnt sich. Für die Gesamtzahlung gibt es eine Vergütung mit 3% Jahreszins. Sie verstehen sicher, dass wir Ihnen die erwähnte Vergütung von 0,5% nur gewähren können, wenn Sie die Gesamtzahlung bis 31. Mai 2006 leisten. Für die termingerechten Steuerzahlungen danken wir Ihnen bestens.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass jede Zahlung – auch eine zu hohe – bis zur Schlussrechnung zu Ihren Gunsten verzinst wird (in diesem Jahr 1,5%). Andererseits wird der Steuerbetrag der Schlussrechnung ab 31. Juli 2006 (mittlerer Verfall) zu Ihren Lasten verzinst. Durch diese sogenannten Ausgleichszinsen werden die vermeintlichen Vor- und Nachteile einer zu tiefen oder zu hohen vorläufigen Rechnung später bei der Schlussrechnung wieder aufgehoben.

Mofakontrolle

Velo- und Mofalösung

Ende Mai 2006 läuft die Gültigkeit der Vignetten 2005 ab. Wir bitten Sie, die Vignetten 2006 baldmöglichst zu besorgen. Mofavignetten sind im Gemeindehaus, Büro 7 (Fahrzeugausweis und Lösekarte mitbringen), Velovignetten sind bei jedem Postschalter erhältlich.

Hundekontrolle

Haben Sie Ihren Hund schon gelöst?

Wir bitten alle Hundebesitzer, die ihren Hund noch nicht gelöst haben, dies bis zum 31. Mai 2006 nachzuholen (Gemeindehaus Büro 7). Die Taxe beträgt Fr. 60.00; für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt Fr. 100.00.

Zählung leerstehender Wohnungen per 1. Juni 2006

Das Bundesamt für Statistik führt per 1. Juni 2006 wiederum die Erhebung über die leerstehenden Wohnungen durch.

Wozu dient diese jährliche Zählung?

Leerwohnungen widerspiegeln die Situation auf dem Wohnungs- und Liegenschaftsmarkt. Sie sind ein wichtiger Indikator der Konjunkturlage. Sowohl auf Bundesebene als auch auf der Ebene zahlreicher Kantone und Gemeinden wird auf den Leerwohnungsbestand abgestellt, wenn es um die Festsetzung von Massnahmen der Wohnbauförderung und der Sozialpolitik geht. Beispiele: Bereitstellung von Krediten zur Wohnbauförderung oder Unterstellung einzelner Gemeinden unter Gesetze zur Erhaltung von Wohnraum. Die Erhebung stützt sich auf die Verordnung über die Durchführung von statistischen Erhebungen des Bundes vom 30. Juni 1993.

Für die Erfassung sind folgende Angaben erforderlich:

Leerstehende Wohnungen am 1. Juni 2006

- a) Grösse der Wohnung (Anzahl Wohnräume)
- b) zu vermieten oder zu verkaufen davon
- c) Einfamilienhäuser
- d) In Neubau fertig erstellt ab 2004 (inkl. EFH)

Wir danken allen Grundeigentümern, Verkäufern, Vermietern und Liegenschaftsverwaltungen für ihre **Meldung bis Mittwoch, 24. Mai 2006, an P. Knaus, Tel. 071 929 59 24, E-Mail: pascal.knaus@jonschwil.ch.**

Beim Skaten oder Biken: Schutz ist angesagt

Der Sommer ist da mit den langen Sommerabenden und damit idealen Bedingungen für sportlichen Outdoor-Spass. In unseren Breiten sind Inline-Skaten und Biken zwei der beliebtesten Sportarten. Leider sind sie auch jedes Jahr Ursache einer grossen Zahl von Unfällen. Durch umsichtig gewählte Schutzausrüstung können Sportler ihre Sicherheit in die eigenen Hände nehmen. Beim Inline-Skaten gilt: Die Menge macht's. Je mehr protektive Teile, desto grösser die Schutzwirkung. Die bfu empfiehlt das Tragen eines Helmes, der der EN-Norm 1078 entspricht, Schoner für Handgelenke, Knie und Ellenbogen. Einfach aber sicherheitsrelevant: Den Bremsklotz wechseln, bevor er komplett abgenutzt ist. Beim Biken ist ebenfalls der Helm (EN Norm 1078) zu tragen, dazu eine Schutzbrille und Handschuhe. In der Nacht unterstützen helle Kleider mit Reflex-Material und Leucht-Accessoires die Sichtbarkeit, ersetzen aber nicht die vorgeschriebenen Vorder- und Rücklichter und die Rückstrahler. Aller Schutzausrüstung zum Trotz ist das richtige Verhalten nicht zu vergessen! Denn wo auch immer man sich aufhält, man ist selten allein. Und mit gegenseitigem Respekt geht's besser. Nützliche Links: www.enjoysport.ch / www.bfu.ch

bfu-Sicherheitsdelegierter

Zeckenimpfung empfohlen

2005 war laut Bundesamt für Gesundheit (BAG) eine starke Zunahme der Erkrankungen an Zeckenzephalitis festzustellen. Die 202 gemeldeten Fälle entsprechen einer Zunahme von 100 % im Vergleich mit dem jährlichen Durchschnitt der Jahre 1999 bis 2004. Die FSME-Erkrankung führt nicht selten zu Wochen bis Monate andauernden Restbeschwerden (v.a. Müdigkeit, Konzentrationschwäche, Gedächtnisprobleme, Kopfschmerzen, Schlafstörungen, Schwindel) und teilweise zu bleibenden Schädigungen (v.a. Paresen); etwa ein Prozent der Erkrankungen verlaufen tödlich. Deshalb wird die FSME-Impfung neu allen

Erwachsenen und Kindern (ab 6 Jahren), die in einem Zeckengebiet wohnen oder sich dort zeitweise aufhalten, empfohlen. Jonschwil ist eine der betroffenen Regionen. In diesen Fällen werden die Kosten im Rahmen der Krankenkassen-Grundversicherung übernommen.

Der bevorzugte Lebensraum der Zecken sind mittelgradig feuchte Stellen in Laub- und Mischwäldern mit üppigem Unterholz. Das sind insbesondere verstrauchte Waldränder, Waldlichtungen und Waldwege, sowie Hecken und hohes Gras- und Buschland. Zecken halten sich in der Vegetation maximal bis auf eine Höhe von 1.5 m auf.

Schulgemeinde Jonschwil- Schwarzenbach

OZ Degenau

Zusammenlegung der beiden Sekundarklassen

Die grosse Anzahl erfolgreich absolvierter Aufnahmeprüfungen der Kantonsschule Wil hat zur Folge, dass die beiden 2. Sekundarklassen für das 3. Oberstufenjahr zusammengelegt werden. Mit heutigem Stand verbleibt für die 3. Sekundarstufe eine Schülerzahl, die uns gemäss den Kantonalen Weisungen zur Klassenbildung zu diesem Schritt zwingt.

Gleichzeitig beendet **Frau Linda Roost**, in diesem Schuljahr Klassenlehrerin der 2. Sekundarklasse (2b), ihre Anstellung an unserer Schule. Als neue Klassenlehrperson der neu zu bildenden 3. Sekundarklasse (3d) konnte **Herr Samuel Bernet** gewählt werden.

Die Eltern der betroffenen beiden Sekundarklassen wurden bereits detailliert über diese Veränderung orientiert. Dazu ist bereits das Datum (**Donnerstag, 17. August 2006, 19.30 Uhr**) für die Informationsveranstaltung zum verbleibenden letzten Oberstufenjahr fixiert und den Eltern mitgeteilt worden.

Thomas Eberle, Schulleitung

Pro Patria-Markenverkauf und 1. August-Abzeichen

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3b des OZ Degenau haben in der vergangenen Woche den Pro Patria-Markenver-

kauf durchgeführt. Der Erlös des diesjährigen Verkaufs kommt der Restauration historischer Parkanlagen in der Schweiz zugute. Falls Sie noch eine Bestellung nachholen wollen, können Sie das in der Woche vom **22. bis 26. Mai 2006** unter Tel. 071 923 01 67 (A. Locher) zwischen 18.00 Uhr und 19.00 Uhr tun. Die Marken oder Markenheftchen werden Ihnen nach Hause geliefert.

Der Verkauf der 1. August-Abzeichen wird kurz vor den Sommerferien erfolgen.

A. Locher

Primarschule Jonschwil

Wir sagen «DANKE»!

Am vergangenen Samstag fand der Sponsorenlauf für den Spielplatz Jonschwil statt. Bereits um acht Uhr starteten die ersten Schüler. Die 5. Klässler bliesen kurze Zeit später zum Sturm und rannten was das Zeug hielt. Das war der Anfang eines tollen Morgens. Man merkte den Läuferinnen und Läufern die Einsatzfreude an. Mit Stolz konnten 8, 10 oder mehr Runden verbucht werden.

Das zahlreich erschienene Publikum spornte die Sportler mit grossem Applaus an, was zu Höchstleistungen motivierte. Das Ergebnis dieses Morgens lässt sich sehen: Die positive Stimmung motiviert für die weitere Arbeit und das finanzielle Ziel wurde übertroffen.

Ein grosser Dank gilt:

- allen Schülerinnen und Schülern, welche vollen Einsatz zeigten,
- allen erwachsenen Läuferinnen und Läufern die namhafte Beträge beisteuerten,
- den Zuschauern für ihr zahlreiches Erscheinen und den tollen Applaus,
- dem OK unter Leitung von Frau Hasler für die gelungene Vorbereitung

Die weitere Planung sieht nun einen Spatenstich, Arbeitseinsätze und ein Einweihungsfest vor.

Wir planen das Projekt unter dem Motto «Kirmi» (=Kinder reden mit). Mitreden heisst auch mitarbeiten und mithelfen. Deshalb werden die Schülerinnen und Schüler auch weiterhin in die Aktivitäten miteinbezogen.

Wir danken allen für die positive Unterstützung und freuen uns auf die weitere Arbeit am Spielplatz Jonschwil.

Peter Mayer, Schulleiter

Primarschul- gemeinde Oberrindal

Ausserordentliche Bürger- versammlung

Der Schulrat der Primarschulgemeinde Oberrindal hat den Auftrag das Schulhaus per 1. Januar 2007 zu verkaufen. Da der Schulrat keine Kompetenzen für den Verkauf von Immobilien besitzt, muss eine ausserordentliche Bürgerversammlung durchgeführt werden.

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden deshalb auf

Montag, 22. Mai 2006 um 20.00 Uhr, zu einer **ausserordentlichen Bürgerversammlung im Schulhaus Oberrindal** eingeladen. Der Schulrat hofft, möglichst viele Schulbürgerinnen und Schulbürger begrüßen zu dürfen.

Kirchgemeinden



Evangelisch-reformierte Kirche Oberuzwil - Jonschwil

Sonntag, 21. Mai 2006

09.30 Ökumenischer Gottesdienst, kath.

Kirche Jonschwil

Diakon Peter Leuzinger, Mitwirkung Mingos

Kollekte: Mingos-Sommerlager

10.00 Familiengottesdienst, Kirche Oberuzwil

Diakon Richard Böck und Gruppe Fiire mit de Chline, Taufen

Kollekte: Mission 21 Basel

Kinderhort, anschliessend Mittagessen im Kirchgemeindehaus

Auffahrt, Donnerstag, 25. Mai 2006

10.45 Gottesdienst, kath. Kirche Niederglatt

Predigt: Diakon Richard Böck

Kollekte: Die Dargebotene Hand

Anschliessend Mittagessen (mitgebracht) bei Familie Wirth, Neuhaus

Sonntag, 28. Mai 2006

09.30 Gottesdienst, Kirche Oberuzwil

Predigt: Diakon Stefan Buschauer

Kollekte: HEKS Nothilfe Rumänien

Kolibri, Kinderhort, Kirchenkaffee

14.00 Sonntagstreff alleinstehender Frauen, Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 1. Juni 2006

06.15 Liturgisches Morgengebet, Kirchgemeindehaus

Freitag, 2. Juni 2006

20.00 Junge Kirche, Kirchgemeindehaus

www.ref.ch/oberuzwil-jonschwil

INFOS AUS KANTONALEN ÄMTERN

Die Luftqualität im Jahr 2005

Das kantonale Amt für Umweltschutz teilt mit, dass die Schadstoffbelastung der Ostschweizer Luft im Jahre 2005 im Bereich der Vorjahre lag. Witterungswechsel verbunden mit Luftmassenwechsel bewirkten immer wieder eine Verminderung der Luftbelastung und verhinderten langandauernde Belastungsperioden wie sie zu Beginn des Jahres 2006 massiv auftraten. Die langjährigen Messreihen belegen immer deutlicher, dass sich die Luftbelastung in den letzten Jahren kaum verringert hat. Verbesserungen der Luftqualität, wie sie in den 90er Jahren registriert werden konnten, sind nicht mehr festzustellen. Die Einwohnerinnen und Einwohner können sich jederzeit im Internet unter www.ostluft.ch über die stündlich aktualisierten Luftmesswerte sowie über eine Prognose der zu erwartenden Ozonbelastung informieren.

Ambrosia – eine gefährliche Pflanze

Die Ambrosia – oder das Aufrechte Traubenkraut – ist eine Pflanze aus Nordamerika, die sich von Frankreich und von Norditalien her kommend in der Schweiz auszubereiten beginnt. Ambrosiapollen haben eine sehr allergene Wirkung – auch für Nicht-Allergiker. Das Bundesamt für Gesundheit warnt schon heute vor erhöhten Gesundheitskosten. Dieser Tage bildet die Ambrosia ihre Samen. Es ist höchste Zeit, sie jetzt auszureissen! Gemäss den Erfahrungen der Kant. Fachstelle für Pflanzenschutz befindet sie sich vor allem in Hausgärten (über das Vogelfutter). Sie wurde schweizweit aber auch schon vereinzelt auf öffentlichen Anlagen (Schulen, Parks etc.), an Strassenrändern,

in und um Kiesgruben, Industriearealen und auf Lagerplätzen für allerlei Schutt und Holz gefunden. Vereinzelt Pflanzen sollten ausgerissen und mit dem Hauskehricht entsorgt werden (nicht kompostieren), bei einem Fund von über 20 Pflanzen ist umgehend das Gemeindesekretariat, Tel. 071 929 59 28, zu informieren. Genauere Auskünfte findet man im Internet unter www.racchangins.ch/doc/fr/chercheurs/malherb/ambrosie_de.html.



AUS DEN VEREINEN/PARTEIEN

Offenes Singen

*Wo man singt
da lass dich ruhig nieder...*

Am **Mittwoch, 31. Mai 2006**, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Familienzentrum, Dörfli 1, Schwarzenbach.

Jeden letzten Mittwoch im Monat singen wir zusammen in gemütlicher Runde alte Volkslieder, hören besinnliche Geschichten und lachen über einen guten Witz.

Dabei geniessen wir Kaffee, Tee und Selbstgebackenes. Alle Freunde des Gesanges sind dazu herzlich eingeladen, Anmeldung ist nicht nötig.

Auskünfte oder Fahrgelegenheit bei: Theres Zimmermann, Tel. 071 923 20 86 oder Monika Amstutz, Tel. 071 923 58 36.



FRAUEN-UND MÜTTERGEMEINSCHAFT

JONSCHWIL-SCHWARZENBACH

Frauegemeinschaft

Lismistube

Mir treffed üs zum Lisme am:

Dienstag, 23. Mai 2006, ab 14.00 Uhr in der Alterssiedlung

Mir wünsched en gmuetliche Nomitag.
Der Vorstand

Müttergemeinschaft

Mütttertref Schwarzenbach

Der nächste Mütttertref findet statt am:

Dienstag, 23. Mai 2006, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Familienzentrum. Spielsachen, Gratis-Sirup, Kaffee und Kuchen stehen bereit. Wir freuen uns über jeden Besuch.

Mütttertref-Team: Christina, Michèle, Conny, Rita und Manuela
www.fumg.ch

Mütttertref Jonschwil und Schwarzenbach

Waldnachmittag in der unteren Schachen (Waldsofa) in Jonschwil (nur bei schönem Wetter!)

Wann: **Mittwoch, 24. Mai 2006**

Zeit: ab 14.00 Uhr

Wo: untere Schachen (Waldsofa vom Kindergarten)

Wir laden alle Mütter, Väter und Kinder für einen gemeinsamen Waldnachmittag mit Schatzsuche ein.

Wer Lust hat, kann eine Wurst oder sonst etwas Feines zum «Zvieri» mitbringen. Wir freuen uns über viele abenteuerlustige Teilnehmer.

Für die Versicherung der Kinder sind die Eltern verantwortlich.

Bei unsicherer Wetterlage kann man sich am Vormittag bei Andrea Da Ros, Tel. 071 385 97 50 über die Durchführung erkundigen.

Team Gruppe junger Mütter

Firre mit de Chind

Am **Samstag, 27. Mai 2006** ist um 9.30 Uhr in der Kapelle Schwarzenbach eine Firr mit de Chline. Zusammen wollen wir uns am Frühling erfreuen.

Alle Kinder bis ca. 8 Jahre sind herzlich mit ihren Eltern eingeladen. Danach treffen wir uns zu Kaffee, Sirup und Zopf im Familienzentrum.

Mitbringen: ein Kissen als Sitzgelegenheit für die Kinder.

Auf ein Wiedersehen freuen sich.

Alexandra Rütli, Andrea Gmünder, Susanne Storchenegger und Irene Gämperli

MSV Jonschwil / Schwarzenbach

Feldschiessen und Bundesübung auf unserer Schiessanlage

Bundesübung

Samstag, 20. Mai 2006 10.30 – 12.00 Uhr
z'Mittag vom Grill 12.00 – 13.00 Uhr

Feldschiessen

Samstag, 20. Mai 2006 13.00 – 15.00 Uhr
Sonntag, 21. Mai 2006 10.00 – 11.30 Uhr

Samstag, 20. Mai, 10 - 16 Uhr und
Sonntag, 21. Mai, 10 - 16 Uhr

Hausbesichtigung

am Sonnhaldenweg 14, in Schwarzenbach

Die Schreinerei Egli AG lädt zur Hausbesichtigung ein. Stefan Wild, ein langjähriger Mitarbeiter, hat vor einiger Zeit ein älteres Haus in Schwarzenbach erworben. Nun ist es so weit, das neue Haus zu zeigen.

Wir öffnen die Türen und präsentieren Ihnen die neu gestalteten Räume. Kommen Sie zu einem interessanten Rundgang.

Mit der aktuellen Hausbesichtigung möchten wir Ihnen die vielfältigen Möglichkeiten zeigen, die an einem bestehenden, älteren Haus realisiert werden können. Dank guter Einteilung bietet dieses Haus auf engstem Raum alles, was es zum Wohnen braucht. Speziell erwähnenswert sind die Einbauküche, Wohnzimmerdecke, Treppenhaus, Einbau- und Schlafzimmernmöbel. Besondere Beachtung wurde auf die Funktionalität, die Wohnlichkeit und die Wärmedämmung geschenkt.

Sie erhalten Informationen sowohl über die verschiedenen Möglichkeiten als auch über das Vorgehen bei

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Team der Schreinerei Egli AG



SCHREINEREI EGLI AG

PLANUNG KÜCHEN MÖBEL INNENAUSBAU

WIESENTALSTRASSE 13 9242 OBERUZWIL 071`951`28`51

www.schreinerei-egli.ch



wir haben witzige,
kleine Geschenke...

Pneuhaus Gämperli

8370 Gloten-Sirnach

Tel. 071 966 42 34

Fax 071 966 21 60

www.gaemperli.ch

info@gaemperli.ch

• Sanitär • Spenglerei • Glasarbeiten • Drives-Erweiterungen
• Metall-Lösungen

Urs Schönenberger
Prompter Reparaturservice

9536 Schwarzenbach
Mobil 079 360 19 86
Fax 071 923 36 38



25 Jahre Chäferchuchi Jonschwil

**Herzliche Einladung zum
kulinarischen Jubiläumsabend
Samstag, 17. Juni 2006, 19 Uhr
Mehrzweckhalle, Primarschule
Jonschwil**

Aus den Rezepturen unserer "Chocheten" während der vergangenen 25 Jahre haben wir ein 6-Gang-Menue kreiert. Dazu laden wir Mitbewohnerinnen und Mitbewohner, Freunde und Nachbarn aus Nah und Fern sehr herzlich ein. Geniessen Sie die Köstlichkeiten, das gemütliche Beisammensein mit Backgroundmusik und gebildeten Reminiszenzen aus 25 Jahren Chäferchuchi !

Wir heissen Sie schon heute willkommen und danken für die Anmeldung !

Anmeldung

Bitte bis 1. Juni senden an: Chäferchuchi, Herr Urs Pilat,
Bogenstrasse 11, 9230 Flawil

Name/Vorname _____

Adresse _____

Anzahl Personen _____

Kosten pro Person Fr. 60.-- (inbegriffen:
6-Gang-Menue / amuse geule / Begrüssungspéro)

Datum _____

Unterschrift

PS Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie den Einzahlungsschein und unsere Bestätigung

Sicher zum Ziel

SUBARU-HAUPTVERTRETUNG

WERKSTATT / SPENGLEREI

24-h-AUTOWASCH-CENTER



★★★★★
apollo
garage

Garage Apollo, S U B A R U - Vertretung
Spenglerei, Auto-Wasch-Center Apollo
Richard Hollenstein, Tel. 071 923 41 23
Apollostrasse 5, 9536 Schwarzenbach
www.apollogarage.ch

TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 20. Mai 2006

von 9.00 bis 16.00 Uhr

M. Schönenberger AG

Bedachungen / Spenglerei

Buchenrainstrasse 7

9536 Schwarzenbach

Tel. 071 923 60 70

Fax 071 923 30 33



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Mit regelmässigen Dachkontrollen
Gebäudeschäden verhindern!*

Unterhaltsgenossenschaft Melioration

Korporationsversammlung

Montag, 29. Mai 2006, 20.00 Uhr im Restaurant Wildberg in Jonschwil

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Vorlage der Jahresrechnung 2005 und Bericht der GPK
3. Budget 2006 und Mitgliederbeiträge 2006
4. Gutachten und Anträge betreffend Änderung des Bezugsgebietes (Eisenring Robert, Grob Karl)
5. Kreditantrag Neuorganisation
6. Wahlen
 - a) 6 Kommissionsmitglieder
 - b) Präsident
 - c) GPK
 - d) Ersatzmitglied GPK
7. Allgemeine Umfrage

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme an der 29. Korporationsversammlung.

Die Kommission

Kirchenchor Jonschwil

Gospel – Chorprojekt, Singen auf Zeit

Kennen Sie die befreiende und beflügelnde Wirkung, die sich einstellt, wenn man sich inmitten eines Chores vom Rhythmus, eingängigen Sound und den sinnreichen religiösen Inhalten von Gospelgesängen mitreissen lässt? Wie Ihre Antwort auch ausfallen mag, Sie können es mit uns erleben!

Wir laden Frauen und Männer mit Sinn für Gospelgesang und Spirituals ein, uns in diesem Projekt auf Zeit, singefreudig zu begleiten und zu unterstützen. Gesucht sind nicht Stars und Solisten, sondern ganz normale Menschen wie du und ich, die bereit sind, motiviert und lustvoll mit dem Stammchor unter professioneller Leitung auf ein Ziel hin zu proben. Merken Sie sich diese Daten in Ihrer Agenda vor.

Die erste Probe ist bereits **Freitag, 19. Mai 2006**, 20.00 Uhr im Pfarreiheim, weitere: Freitag, 9., 16., 23. und 30. Juni 2006, Donnerstag, 17. August 2006, Mittwoch, 23. und 30. August 2006. Aufführung und Mitgestaltung des Sonntagsgottesdienstes vom 3. September 2006 in der Kirche Jonschwil.

Kontakt und Anmeldung: Kirchenchor Jonschwil, Präsident Albert Holenstein, Tel. 071 923 55 60



Kombikurs

Nothilfe- und CPR- Kurs in Einem «Erste Hilfe» kann lebensrettend sein und «Erste Hilfe» ist lernbar...

Sie können im Juni beim Samariterverein Oberrindal und Umgebung diese Erste Hilfe erlernen.

Nothilfe und Herz- Lungen- Wiederbelebung sind in diesem Kurs zu einer guten Grundausbildung zusammengefasst.

An zwei Samstagen können Sie diese lebensrettende «Erste Hilfe» erlernen.

Wann: **10. und 17. Juni 2006**

Wo: im Schulhaus Oberrindal

Zeit: jeweils von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

Für Anmeldungen und weitere Informationen: Beatrice Jenny, Tel. 071 393 29 84 oder E-Mail: sv.oberrindal@bluewin.ch



Mingoslager

Auch diesen Sommer in der ersten Ferienwoche (8. bis 15. Juli 2006) heisst es wieder ab ins Mingoslager. Wir erleben eine spannende Woche mit Kindern ab der 3. Klasse bis zur zweiten Oberstufe. Von lustigen Spielen, über zelten und gemütlichem Lagerfeuer bis zu der Disco ist alles dabei, damit keine Langeweile aufkommt.

Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2006, ein Anmeldetalon wurde per Post zugestellt.

Mingogottesdienst

Die Mingos Jungwacht & Blauring Jonschwil/Schwarzenbach organisiert am **21. Mai 2006** zum zweiten Mal einen ökumenischen Gottesdienst in der Kirche Jonschwil. Dieses Jahr zum Thema Träume. Erleben Sie mit unserer Schar um **9.30 Uhr** einen lebendigen und mitreisenden Sonntagmorgen. Eine fetzige Band, «the rocky forks» aus St.Gallen, wird uns durchs Programm begleiten. Anschliessend laden wir sie ganz herzlich zu einem Brunch im Pfarreiheim ein.

NÄCHSTE AUSGABE

GEMEINDEAKTUELL 11/2006

Freitag, 2. Juni 2006

Einsendeschluss für redaktionelle Beiträge:

Montag, 29. Mai 2006, 16.00 Uhr

Einsendungen an:

Einwohneramt Jonschwil

Tel. 071 929 59 22, Fax 071 929 59 20

miriam.bachmann@jonschwil.ch

Einsendeschluss für Inserate:

Montag, 29. Mai 2006, 16.00 Uhr

Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil

Kronenstrasse 7, Tel. 071 923 57 05

Fax 071 923 57 20, info@thur-verlag.ch

Die redaktionellen Beiträge haben Vorrang. Es besteht somit kein gesicherter Anspruch auf regelmässiges oder vollzähliges Erscheinen aller Inserate. Inserate können, wenn nötig, auch verkleinert werden.

General- abonnement

Zum Preis von nur Fr. 35.00 können Sie einen Tag lang mit fast allen öffentlichen Verkehrsmitteln in der ganzen Schweiz verkehren.

GA-Flexi: Übersicht

In den nächsten Tagen sind noch folgende Flexicards frei:

24.05. 2 GA

29.05. 2 GA

30.05. 2 GA

Reservierungen nimmt die GA-Hotline unter Tel. Nr. 071 920 05 11 gerne entgegen.

Humor

Klaus fragt den Bauern: «Wie alt ist denn diese Kuh?» Darauf der Bauer: «Zwei Jahre. Das sieht man an den Hörnern!» «Ach ja, natürlich die hat ja auch erst zwei!»